



# AMTSBLATT

## DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

52. Jahrgang | Nummer 41 | 11.10.2024

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter [amtsblatt@bad-muenstereifel.de](mailto:amtsblatt@bad-muenstereifel.de). Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Hinweis der Stadt Bad Münstereifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münstereifel

Die nachfolgenden Bekanntmachungen erfolgen am 11.10.2024 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de).

- 2. Satzung vom 01.10.2024 zur Änderung der Betriebsatzung der

Stadt Bad Münstereifel für die Stadtwerke Bad Münstereifel vom 17.11.2005

- Satzung zur Erhebung von Benutzungsentgelten für die Inanspruchnahme städtischer Einrichtungen vom 30.09.2024

## ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Tourist-Info

Die Tourist-Info im Bahnhof hat ab den Herbstferien erweiterte Öffnungszeiten.

Ab dem 14. Oktober 2024 sind die Mitarbeiter/innen der Kurverwaltung täglich für die Gäste da.

Montag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 - 15.30 Uhr



### Bürgersprechstunde

Im Rahmen der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen der Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian oder dem Allgemeinen Vertreter, persönlich vorzutragen.

Die nächste Sprechstunde findet statt am:

**Donnerstag,**

**den 21. November 2024**

**15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

in Bad Münstereifel,

Marktstraße 11

Damit Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss für den Termin ist der Montag vor dem jeweiligen Bürgersprechtagestermin.

Bitte melden Sie sich hierzu telefonisch im Vorzimmer der Bürgermeisterin, Tel. 02253/505-101, an.



**Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:**

**eine Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Bereich Soziales**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (vorzugsweise elektronisch in einer zusammengefassten Datei im PDF-Format von maximal 4 MB) **bis zum 20.10.2024** an:

[bewerbungen@bad-muenstereifel.de](mailto:bewerbungen@bad-muenstereifel.de)

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de)

oder besuchen Sie uns auf Facebook unter: <https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



# Erfttalbahn soll im Herbst 2025 fahren

Pressemitteilung der Deutschen Bahn AG vom 27.09.2024:

## Erfttalbahn (S 23): Plan für Hangsanierung steht fest

Aufwändige Sanierung auf rund 140 Metern Länge notwendig • Reparaturarbeiten starten im Winter • DB prüft Teilbetriebnahme der S 23 zwischen Euskirchen und Iversheim • Busse fahren weiterhin von Euskirchen nach Bad Münstereifel

(Düsseldorf, 27. September 2024) Die Deutsche Bahn (DB) arbeitet weiter am Wiederaufbau der Erfttalbahn: Die Strecke zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel war von der Flutkatastrophe 2021 besonders schwer getroffen. Dadurch waren umfangreiche Wiederaufbauarbeiten notwendig. Die Bauteams mussten zwei Brücken und zwei Durchlässe für Bachläufe unter den Gleisen komplett erneuern. Eine weitere Brücke musste aufwändig instandgesetzt werden. Baufachleute haben die Strecke auf einer Länge von zehn Kilometern wiederaufgebaut. Dabei haben sie auch 16 Bahnübergänge entlang der Strecke wiederhergestellt.

Während der letzten Wiederaufbauarbeiten an den Gleisen haben Expert:innen festgestellt, dass der Hang zwischen Iversheim und Bad Münstereifel auf einer Länge von 140 Metern stark aufgeweicht ist. Daher haben Planer:innen der DB eine geotechnische Untersuchung durchgeführt, um den Hangabschnitt näher zu erkunden. Die Ergebnisse der Untersuchung und der entsprechenden Gutachten liegen nun vor. Der Hang ist stark aufgeweicht und hat nicht mehr die notwendige Standsicherheit. Um den Bereich für einen sicheren Bahnbetrieb zu stabilisieren, ist eine aufwändige Sanierung des Bereichs notwendig. Hierfür ist der Bau einer Stützwand auf ca. 140 Metern Länge entlang des Hanges erforderlich. Die DB geht von einer Investition im mittleren einstelligen Millionenbereich aus.

Aktuell bereitet das Projektteam die Sanierungsarbeiten vor und hat bereits mit den Planungen begonnen. Angesichts der kurzfristigen, komplexen Maßnahme geht die DB davon aus, dass der Bau der Stützwand im Herbst 2025 abgeschlossen sein wird. Erst dann

kann dieser Streckenabschnitt wieder mit Zügen befahren werden. Die Deutsche Bahn prüft derzeit mit dem Aufgabenträger go.Rheinland, ob eine Teilbetriebnahme der S 23 zwischen Euskirchen und Iversheim verkehrlich sinnvoll möglich ist. Im Regelbetrieb fährt die S 23 weiter bis Bad Münstereifel. Eine Wende in Iversheim ist derzeit weder im Fahrplan vorgesehen noch technisch möglich. Um eine Wende der Züge in Iversheim durchführen zu können, sind bestimmte eisenbahnbetriebliche und bauliche Maßnahmen notwendig. So muss unter anderem die Leit- und Sicherungstechnik angepasst werden. Hierfür sind weitere Planungen und eisenbahnrechtliche Genehmigungen nötig. Sobald diese abgeschlossen sind, können die baulichen Anpassungen losgehen. Der Baubeginn ist unter anderem auch abhängig von Lieferzeiten der Hersteller. Angesichts der kurzfristigen Planungen sowie Fristen und Lieferzeiten prüft die DB derzeit, ob eine Teilbetriebnahme der Strecke Euskirchen - Iversheim im Frühjahr 2025 möglich ist.

Auch nach einer eventuellen Teilbetriebnahme der Strecke Euskirchen - Iversheim im Frühjahr 2025 würde der Schienenersatzverkehr auf der gesamten Strecke bis Bad Münstereifel bestehen bleiben. Schülerinnen und Schüler haben dadurch weiterhin die bewährte durchgehende Busverbindung von Euskirchen nach Bad Münstereifel.

Die Deutsche Bahn bittet um Entschuldigung für die Verzögerungen bei der Gesamteinbetriebnahme der Erfttalbahn.

Statement von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian:

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sind bei den städtischen Projekten im Wiederaufbau ebenfalls immer wieder konfrontiert mit Schäden, die erst nach Beginn der Maßnahmen erkennbar werden. Daher ist mir die Problematik bekannt. Dass die Bahn den Betrieb erst dann wieder aufnimmt, wenn keine Gefahr für die Fahrgäste zu erwarten ist, ist der richtige Weg.

Dennoch ist es ärgerlich, dass der Termin zur Wiederaufnahme des Bahnverkehrs nun bereits zum vierten Mal verschoben wird - und

dann gleich um ein ganzes Jahr. Die Bahn ist für Bad Münstereifel ein wichtiges Verkehrsmittel. Mich und auch etliche Mitarbeitende der Verwaltung haben in den vergangenen Wochen vermehrt Anfragen aus der Bürgerschaft zum Sachstand erreicht, was zeigt, wie wichtig die Bahn ist. Für unsere Schulen, die Gastronomie- und Hotelleriebetriebe und den Einzelhandel sind die Auswirkungen der fehlenden Bahn deutlich spürbar. Ich werde vorschlagen, dass die Bahn bis zur Wiederaufnahme des regulären Betriebs zumindest zum Weihnachtsmarkt und zu den verkaufsoffenen Sonntagen Sonderbusse zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel einsetzt.

Immer schwieriger finde ich es, den Schienenersatzverkehr den Pendlern, insbesondere den Schülerinnen und Schülern, zuzumuten. Im August ist das vierte Schuljahr in Folge gestartet, in dem die Bahn für den Schülerverkehr nicht zur Verfügung steht. Für viele unserer Schülerinnen und Schüler bedeutet das eine hohe Belastung. Ich appelliere daher dringend an die Bahn, alles daran zu setzen, den Schienenersatzverkehr zu verbessern.

Die Stadtverwaltung ist von der Bahn am heutigen Freitag über die Verzögerung der Wiederinbetriebnahme informiert worden. Für uns gilt es nun zu prüfen, ob diese erneute Verzögerung Auswirkungen auf die Planungen der städtischen Wiederaufbaumaßnahmen in den Orten entlang der Bahntrasse haben wird.



# Information zur Erweiterung des Sirenennetzes

In der 42. Kalenderwoche werden in mehreren Ortschaften im Stadtgebiet Bad Münstereifel alte Sirenenanlagen durch neue ersetzt oder komplett neue Sirenen errichtet. Vor der Errichtung der Sirenen werden in der Nähe der jeweiligen Standorte kurzfristig Bauteile zwischengelagert. Die jeweiligen Ortschaften können Sie der unten stehenden Liste entnehmen.

Hintergrund dieser Maßnahme ist das seit dem Jahr 2017 verfolgte Projekt der Stadt Bad Münstereifel zur Modernisierung und Erweiterung der seinerzeit vom Bund übernommenen Warnsirenen. Mit dieser über mehrere Jahre laufenden Beschaffungsmaßnahme, werden die alten Zivilschutzsirenen durch moderne Hochleistungssirenen ersetzt und Beschallungslücken durch neue zusätzliche Sirenenanlagen geschlossen. Hierzu werden in den nächsten Jahren ca. 1,36 Mio. Euro investiert. Nach Projektabschluss wird mit circa 51 modernen Hoch-

leistungssirenen eine weitestgehend flächendeckende Beschallung zur Warnung der Bevölkerung ermöglicht.

Ortschaften:

- Bad Münstereifel
- Eicherscheid
- Schönau
- Mutscheid
- Hummerzheim
- Wald
- Lanzerath
- Scheuren
- Kalkar

## eifelbad

Das Familien-Spaßbad!

Liebe Gäste,  
wegen Grundreinigungs- und Instandsetzungsarbeiten ist das eifelbad in diesem Jahr vom

**04.11.2024 bis 22.11.2024**  
geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Ihr eifelbad Team



## eifelbad MIT RIESENRUTSCHE

Die **Öffnungszeiten** und **Eintrittspreise** finden Sie auf unserer Website [www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de) oder scannen Sie den QR Code

- **Schwimm- und Sportbecken mit 25 m**
- **Spiel- und Spaßbecken**
- **Außenbereich mit großer Liegewiese** mit 6.000 qm Fläche
- **Riesenrutschbahn** (122 m lang, 11 m hoch)
- **Kinderspielbecken**, Wasserwiese mit Klettergrotte, Wasserrutsche und der einzige Ort, an dem Pinguin und Eisbär sich treffen.
- **Suhle** zum Entspannen und Wohlfühlen
- **Römisches Dampfbad** in der Schwimmhalle
- **Sauna** Dienstags ab 17 Uhr bis Ende Damen Sauna

**eifelbad**  
Das Familien-Spaßbad!



Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Telefon: 022 53/54 24 50 • E-Mail: [eifelbad@bad-muenstereifel.de](mailto:eifelbad@bad-muenstereifel.de)